

Basteln mit Naturmaterialien

Es ist zum Staunen, was man aus Blättern, Früchten, Ästchen und Samen aus der Natur alles machen kann! Tiere, Bilder, Schmuck ... lasst eurer Fantasie freien Lauf!

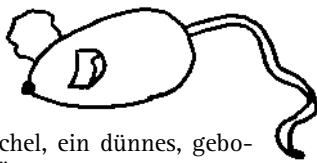
Mit Naturmaterial kann sowohl draussen wie drinnen gebastelt oder auch gespielt werden. Wenn ihr euch für drinnen entscheidet, müsst ihr vorher genügend Material sammeln!

Tiere

Material:

Kastanien (zum Teil noch in der Schale), Eicheln, Hagebutten, Tannzapfen, Ästchen, Ahornsamen, Blätter, Beeren, Bucheckern, Federn, Gewürznelken, Messer, Schere, Leim, Ahle

Maus



Eine Eichel, ein dünnes, gebogenes Ästchen, zwei Ohren aus Lärchenzapfenschuppen und eine Beeren-Nase – schon ist das Mäuschen fertig.

Igel

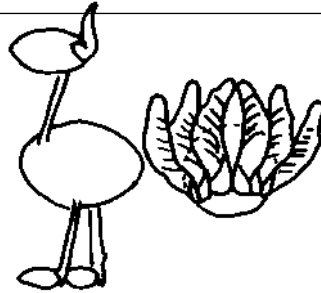


Nehmt eine Kastanienschale, die ist schön stachelig. Schneidet ein Stück davon ab und klebt sie so auf eine Eichel, dass ihre Spitze als Kopf hervorschaut.

Vogel



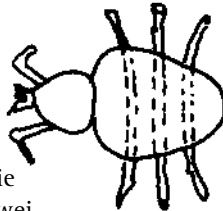
An einen Kiefernzapfen werden schöne Federn geklebt. Der Kopf entsteht aus einer Eichel mit einem angeklebten Schnabel aus Zapfenschuppen. Für die Beine braucht ihr zwei kleine Ästchen, die an einem Ende eine Gabelung haben.



Pfau

Eine Kastanie wird dreimal vorsichtig angebohrt. Aus drei Ästchen entstehen Hals und Beine. Eine Eichel ist der Kopf, zwei Bucheckern sind die Füße. Ahornsamen werden als Rad an das Hinterteil geklebt, aber erst, wenn der Pfau gut steht! An den Hinterkopf kann noch ein kleines Blatt geklebt werden.

Käfer



Ihr braucht drei leicht gebogene Ästchen für die Beine und zwei abgelenkte Ästchen für die Fühler. Klebt an das flache Ende einer Eichel eine kleine Hagebutte. So bekommt der Käfer einen Kopf. Nun klebt ihr noch die drei Ästchen als Beine unter die Eichel und die zwei abgelenkten Ästchen an den Kopf – schon ist der kleine Käfer fertig.

Frosch



Eine grosse Kastanie ist der Körper, eine kleine der Kopf. Aus der kleinen wird vor dem zusammenkleben das Maul herausgeschnitten. Zwei Gewürznelken als Augen in den Kopf stecken. Zum Schluss bekommt der Frosch noch Füße aus kleinen Ahornsamen angeklebt.

Fliege



In den Kastanien-Körper werden an zwei Seiten je drei Löcher gebohrt. In diese Löcher klebt ihr sechs abgewinkelte Stöckchen als Beine. Grosse Ahornsamen werden als Flügel an den Körper geklebt.

INFO-BOX

Stichwort:

- Naturmaterial
- Basteln
- Wald

Autorin:

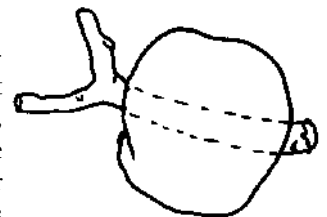
Mirjam Leuenberger liebt die Natur. Wenn sie draussen in der Natur unterwegs ist, sammelt sie alles, was man zum Basteln brauchen kann!

Schaf



Ein Lärchenzapfen und eine Eichel werden vorsichtig angebohrt und mit einem angespitzten Streichholz zusammengesteckt. Vier Ästchen sind die Beine. Zum Schluss klebt ihr noch zwei Bucheckernhülsen als Ohren und zwei Beeren als Augen an.

Schnecke



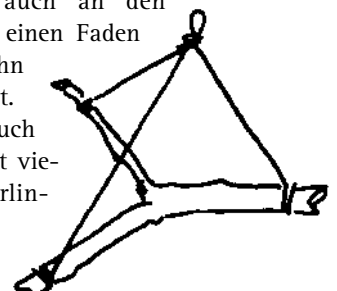
Für das Schneckenhaus wählt ihr eine schöne, runde Kastanie aus. Der Körper entsteht aus einem etwas dickeren, gegabelten Stock. Schneidet vorsichtig eine Kerbe in die Unterseite der Kastanie und klebt dort den Stock hinein.

Schmetterling



Befestige ein Ästchen mit wenig Knete auf dem Tisch. Auf das Ästchen klebt ihr schräg nebeneinander Blätter als Flügel und Fühler aus Kiefernnadeln.

Wenn ihr die Schmetterlinge fliegen lassen wollt, sucht euch eine kleinere Astgabel. Bindet an alle drei Enden einen Faden an und verknotet die drei Fäden oben miteinander. Knotet nun auch an den Schmetterling einen Faden und hängt ihn so an den Ast. So könnt ihr euch ein Mobile mit vielen Schmetterlingen machen.





Personen

Frau

Der Körper besteht aus einer grossen und einer kleinen Kastanie. Mit einem Streichholz und etwas Leim werden die zwei Kastanien verbunden. Darauf kommt eine Eichel als Kopf. Damit die Frau gut steht, erhält sie Füsse aus Kiefernzapfenschuppen. Als Arme steckt ihr zwei Ästchen in die Kastanie. Eine Frisur aus Bucheckernhülsen und Schmuck aus Farnblättern machen sie noch hübscher!

Mann

Der Körper ist eine grosse Kastanie. Darauf kommt der Kopf aus einer Eichel mit Hütchen. Für die Arme und Beine steckt ihr vier Ästchen in die Kastanie. Zwei angebohrte Eicheln sind die Schuhe, als Knöpfe könnt ihr noch Beeren ankleben.

Kind

Ein Kiefernzapfen als Körper, eine Eichel als Kopf, der Flaum einer Feder als Haare - mehr braucht es nicht für das Kind.

Engel

Der Engel besteht aus einem Lärchenzapfen als Körper, einer Eichel als Kopf, einer Bucheckernhülse als Haare und zwei Ahornsamen als Flügel.

Wenn ihr alle Teile zusammengeklebt habt, kann der Engel noch mit Goldfarbe bemalt werden. Befestigt einen Faden an der Bucheckernhülse, so dass der kleine Engel fliegen kann. Astmobile: siehe Schmetterling.

Schmuck

Material:

Ahornsamen, Hagebutten, Obstkerne, Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne, dünne Aststückchen, starker Faden (Sternchenfaden, Cordonet), evtl. Wasserfarben und Klarlack, Nadeln

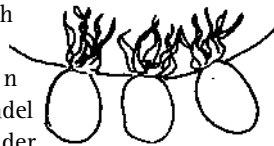
Kette aus Ahornsamen



Die Ahornsamen bestehen aus zwei zusammengewachsenen «Flügelchen». Für die Kette werden sie auseinandergebrochen. Fädelt nun die einzelnen Ahornsamen auf. Dabei stecht ihr durch das dicke Ende des Samens. Wenn die Kette lang genug ist, werden die Fadenenden miteinander verknötet.

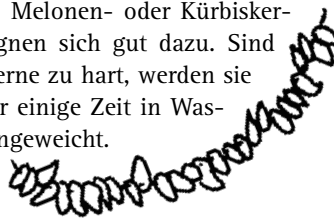
Kette aus Hagebutten

Aus Hagebutten entstehen wunderschöne «Perlenketten»! Sammelt die Hagebutten, wenn sie noch frisch und weich sind. Beim Auffädeln wird die Nadel unterhalb der Fruchtblätter durchgestochen. Sobald die Kette lang genug ist, werden die Enden des Fadens miteinander verknötet.



Kette aus Kernen

Es können fast alle Obstkerne aufgefädelt werden. Auch Sonnenblumen-, Melonen- oder Kürbiskerne eignen sich gut dazu. Sind die Kerne zu hart, werden sie vorher einige Zeit in Wasser eingeweicht.



Korallenkette aus Ästchen

Die Korallenkette entsteht aus dünnen Aststückchen, die rot angemalt werden. Wenn die Farbe trocken ist, wird sie noch mit Klarlack überpinselt. Sind die Ästchen gut trocken, werden sie mit dem Faden eines neben das andere geknotet. Ist die Kette lang genug werden die Fadenenden miteinander verknötet - fertig ist die Korallenkette.



Sandbilder

Material:

Spanplatte, 3 mm stark, beliebiges Format / Sand - am besten lässt sich Vogelsand färben / Tapetenkleister / Abtönfarben / Spachtel oder Löffel
Zuerst den Tapetenkleister nach Vorschrift anrühren. Dann aus Kleister

und Sand eine streichfähige Masse herstellen. Diese Masse kann nun mit Abtönfarben beliebig eingefärbt werden. Pro Farbe braucht ihr ein Gefäss. Die Spanplatte dünn (!) mit Kleister einstreichen und etwas antrocknen lassen. Dann die Sandmasse mit dem Spachtel oder Löffel auftragen. Mit andersfarbigen Sandmassen können nun Motive aufgebracht werden. Am besten arbeitet ihr nass in nass.

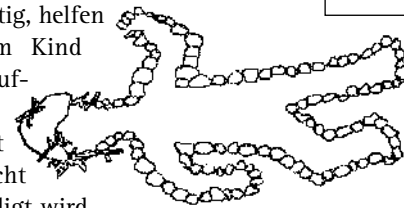
Solange der Sand noch feucht ist, kann die Oberfläche mit einer Gabel eingeritzt werden (z.B. Wellen im Meer). Es können auch kleine Gegenstände (Muscheln, Schneckenhäuser, Baumrinde, Ästchen, Steine, Gräser, Samen) eingedrückt werden. Ihr müsst aber aufpassen, dass die Auflage nicht zu dick/schwer wird (sonst stürzt sie ab). Das Ganze muss im Liegen gründlich durchtrocknen.

Diese Aktion macht Spass und ist eine ziemliche Sauerei! Darum ist sie am Besten für draussen geeignet!

Kunst im Wald

Variante 1

Ein Kind legt sich mit ausgestreckten Armen und Beinen auf den trockenen Boden im Wald. Die anderen Kinder legen nun Steine, und Stöckchen und was sie sonst noch finden um das Kind herum. Sie formen den Körperumriss nach. Ist das Bild fertig, helfen sie dem Kind beim Aufstehen, damit es nicht beschädigt wird.



Variante 2

Zwischen zwei eng beieinanderstehende Bäume werden ganz viele dünne Ästchen geklemmt, bis der ganze Zwischenraum gefüllt ist. Geht einige Schritte zurück und bestaunt euer Kunstwerk.

Variante 3

Jedes Kind erhält einen Klumpen Ton, den es zu einer Kugel formt. Die Kugel wird nun mit Sachen aus dem Wald verziert: Rundum mit Stöckchen, Blättern oder Ahornsamen voll stecken oder mit Moos einpacken usw.